

Wir sind dabei.

Wir haben unsere 5 Gemeinderäte gefragt, was sie an Sebastian Kurz schätzen und was ihnen an seinem Programm gefällt.

Ing. Herbert Bartosch, 55 Jahre, Bio-Landwirt



Im ersten Teil seines Programmes setzt sich Sebastian Kurz für Gerechtigkeit ein. Das ist auch mir besonders wichtig. Denn: Arbeit muss sich wieder lohnen, und es muss möglich sein, durch Arbeit etwas für sich und seine Familie zu schaffen. Leistung und Eigentum sind die Erfolgsfaktoren unserer Gesellschaft. Es ist an der Zeit, dass es endlich wieder bergauf geht, und dass man mit Zuversicht in die Zukunft blicken kann. Und es bedarf der Sicherheit, dass man das, was man aus eigener Kraft geschaffen hat, auch behalten kann. Es gibt nur einen Menschen, dem ich vertraue, dies sicherzustellen: Sebastian Kurz.

Wolfgang Seimann, 44 Jahre, leitender Angestellter

Sebastian Kurz geht offen auf die Menschen zu. Dabei ist es ihm wichtig, den Dialog herzustellen und zuzuhören, was die Menschen bewegt. Sebastian Kurz versteckt sich nicht hinter Phrasen, er bringt Dinge auf den Punkt und ist dabei authentisch. Sein junges Alter ist für mich ein großer Pluspunkt, denn: er selbst muss noch lange mit seinen Entscheidungen von heute leben.



Gerhard Bartosch, 50 Jahre, leitender Angestellter



An Sebastian Kurz schätze ich, dass er seinen Weg des neuen Stils und der neuen Werte in der Politik konsequent verfolgt. Er spricht Probleme offen an, findet Lösungen und setzt die notwendigen Maßnahmen unbeirrt durch. Dabei bleibt er seiner Linie treu und lässt sich von seinen „Mitbewerbern“ nicht irritieren. Denn ihm geht es nicht um ein gegenseitiges Messen, wer denn besser sei, sondern darum, gute Politik zu machen. Politik für uns, unser Land und unsere Zukunft.

Eduard Wetter, 50 Jahre, Bio-Landwirt

Österreich hat sich deswegen so gut entwickelt, weil es von Menschen aufgebaut wurde, die hohe moralische und ethische Wertvorstellungen hatten. Diese Werte sind in den letzten Jahren in den Hintergrund gerückt. Sebastian Kurz macht jetzt eine Politik, die verstärkt auf diesen Werten beruht. Das ist gut so. Denn nur so ist gewährleistet, dass sich Österreich zum Positiven hin entwickeln kann und wir weiterhin stolz darauf sein können, hier zu leben.



Horst Peiritsch, 47 Jahre, selbständig



Sebastian Kurz ist ein Politiker, der die Herausforderungen der Zukunft offen anspricht, und dem man mit seiner Durchsetzungsstärke die Umsetzung schwieriger Herausforderungen zutraut. Bei ihm steht das Gemeinsame an erster Stelle, ganz ohne gestrigen Klassenkampf. Zielstrebig, sachlich, fachlich und doch bodenständig - so repräsentiert er eine neue Art der Politik, die längst notwendig war.

Atommüll – nein danke.

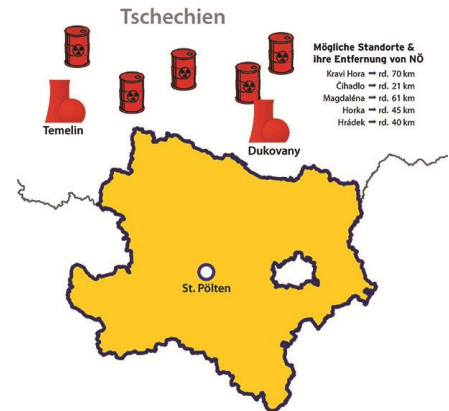
Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer!

In unseren Kurznachrichten haben wir im September dazu aufgerufen, mit Ihrer Unterschrift ein Atommüll-Endlager in Tschechien in der Nähe zu Niederösterreich zu verhindern.

Nun möchten wir danke sagen.

Danke an jene Unternehmen, bei denen wir unsere Listen auflegen durften:

Bäckerei Römer, Bäckerei Bauer, Sport Böhm, Fotostudio Thomas Hantke und Schnäppchenhimmel.



Ein ganz großes Dankeschön gebührt allen, die unserer Bitte nachgekommen sind: einerseits mit ihrer Unterschrift auf einer der Listen, andererseits durch ihre Unterstützung auf der Webseite der Energiebewegung Niederösterreich.

Photos gesucht.

Für unseren Kalender 2018 sind wir auf der Suche nach Photos von Hohenau und aus der nahen Umgebung (Natur).



Seit dem Jahr 2015 gestalten wir einen Kalender mit Bildern aus Hohenau, den wir an alle Haushalte in Hohenau verteilen. Dieser Kalender kommt so gut an, dass wir sogar Bestellungen von „Exil-Hohenauern“ dafür bekommen.

Auch für das kommende Jahr 2018 soll unser Kalender mit wunderbaren Bildern aus Hohenau und der näheren Umgebung gefüllt, gedruckt und verteilt werden.

Dafür sind wir noch auf der Suche nach geeigneten Photos, die schöne, bekannte oder versteckte Plätze zeigen.

Diese Photos müssen nicht aktuell sein, auch historische Photos (auch in schwarz/weiss), die in irgendeiner Form interessant oder besonders eindrucksvoll sind, passen in unseren Kalender.

Falls Sie ein Photo haben, das Sie uns gerne für unseren Kalender 2018 zur Verfügung stellen möchten, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen würden.

Sie erreichen uns telefonisch unter der neuen Servicenummer der VP Hohenau **0680 - 22 30 707** oder via E-Mail an **kontakt@vp-hohenau.at**

Sie können uns natürlich auch eine Nachricht über unsere Homepage **www.vp-hohenau.at** oder über unsere Seite **Volkspartei Hohenau an der March** auf Facebook senden.

Wir freuen uns auf tolle Bilder, die uns das Schöne und/oder Interessante in unserer Gemeinde Hohenau zeigen.

Europagemeinderat.

Seit rund einem Monat ist der Obmann der VP Hohenau GGR Ing. Herbert Bartosch Europagemeinderat.



Ja, das mit Europa ist so eine Sache, denn oft wird Europa, oder besser gesagt die EU, in einem negativen Zusammenhang erwähnt.

Da wundern wir uns über Verordnungen und Gesetze wie z.B. den Krümmungsgrad von Gurken oder den Durchmesser von Äpfeln. Als Bio-Landwirt kann ich dem auch nicht viel abgewinnen.

Auch vor der Pizza macht die EU nicht halt: eine Pizza Napoletana darf maximal 4 cm dick sein und einen Durchmesser von 35 cm haben. Ausserdem soll sie weich und elastisch sein und sich zusammenklappen lassen.

Als Europagemeinderat wird Ing. Herbert Bartosch an diesen Verordnungen und Gesetzen nichts ändern können.

Wozu dient dann diese Funktion?

Die Funktion des Europagemeinderates beruht auf einer Initiative des Innenministeriums und ist ein Ehrenamt (ohne finanzielle Entschädigung).

Die Idee dahinter ist, dass es auf der Ebene der Gemeinden einen Ansprechpartner geben soll, wenn es um Sorgen oder Anliegen zu Europa geht.

Viele Entscheidungen der EU, die die wirtschaftliche, politische und soziale Entwicklung Europas betreffen, reichen bis in die österreichischen Gemeinden hinein und werden auf Gemeindeebene, also auch in Hohenau, umgesetzt.

Als Europagemeinderat steht GGR Ing. Herbert Bartosch in regelmäßigem Kontakt mit dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres und kann somit über aktuelle Entwicklungen in Europa fundiert informieren.

Mit seinem Wissen, seiner Erfahrung und seinen Kontakten ist Ing. Herbert Bartosch sozusagen Informationsdrehscheibe für EU-Themen und kann Fragen der Hohenauer/innen in Bezug auf die EU kompetent beantworten und sich der Sorgen annehmen.

Möchten Sie unsere Kurzinformation regelmäßig erhalten und abonnieren ?

Das ist ganz einfach: telephonisch über unser Servicetelephon **0680 – 22 30 707**, per E-Mail an kontakt@vp-hohenau.at oder auf unserer Homepage www.vp-hohenau.at

Sie können auch gerne den Abschnitt auf der 4. Seite ausfüllen und in unseren Postkasten in der Hauptstraße 47, 2273 Hohenau, werfen.

Sebastian Kurz – sein Programm.

270 Seiten umfassen die drei Teile des Programmes von Sebastian Kurz.
Alle Maßnahmen haben ein Ziel: Österreich zurück an die Spitze zu bringen.

Das Programm ist sehr umfangreich: nicht nur an Seiten, auch an Themen, Zielen und Maßnahmen. Wir möchten hier einen Überblick über die wichtigsten Ziele geben.

Neue Gerechtigkeit & Verantwortung.

Faire Entlastungen ohne Neuverschuldung.

- Motivation erhöhen, Lohnsteuer senken: für alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler.
- Körperschaftssteuer auf nicht entnommene Gewinne abschaffen
- Lohnnebenkosten senken
- Mitarbeiter-Beteiligung erleichtern
- Keine neuen Vermögen- oder Erbschaftsteuern
- Internationale Geldpolitik – wir reden mit
- Steuerfluchttrouten schließen und Steuerbetrug bekämpfen
- Ausgeglichen bilanzieren

Generationengerechtigkeit.

- 1.500 Euro Steuerbonus für jedes Kind
- Keine Nebenkosten beim 1. Eigenheim
- Keine neuen Schulden
- Pensionen sichern

Eine neue Arbeitswelt und gerechte Sozialleistungen.

- Mindestsicherung einheitlich regeln
- Zugang zu Sozialleistungen erst nach 5 Jahren in Österreich ermöglichen
- Arbeitsmarktservice reformieren
- Arbeiter und Angestellte gleichstellen

Blühende Landwirtschaft und starke Regionalentwicklung.

- Landwirtschaft zukunftsfit halten
- Tourismusstandort wieder wettbewerbsfähig machen
- Mobilität und Infrastruktur auch im ländlichen Raum ausbauen
- Medizinische Versorgungssicherheit im ländlichen Bereich gewährleisten

Ein fittes Gesundheitssystem.

- Prävention ausbauen und Gesundheitsfinanzierung reformieren
- Gleiche Leistung der Sozialversicherung für alle Versicherten gewährleisten
- Pflege nachhaltig sichern
- Ausbau von Hospiz- und Palliativpflege

Leistbares Leben.

- Mehr Gerechtigkeit beim sozialen Wohnbau sicherstellen
- Gebührenerhöhungsbremse einführen

Unterstützung und Anerkennung.

- Zivilgesellschaftliches Engagement und Ehrenamt fördern
- Menschen mit Behinderung besser unterstützen

Aufbruch & Wohlstand.

Mit weniger Bürokratie und mehr Vision.

- Fachkräftemangel beheben
- Wachstum und Beschäftigung steigern
- Exportwirtschaft stärken

Bitte diesen Abschnitt ausfüllen und in unseren Postkasten werfen:

Ich möchte gerne die Kurzinformation der Volkspartei Hohenau regelmäßig erhalten:

Name _____

Adresse _____

- Mehr Rechtssicherheit für Unternehmen schaffen
- Unternehmensgründung vereinfachen
- Finanzierung für KMUs erleichtern
- Bürokratie-Abbau endlich umsetzen
- Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutz neu regeln

Vom Kindergarten bis zur Hochschule.

- Kinderbetreuung weiter ausbauen
- Qualität der institutionellen Kinderbetreuung erhöhen
- Digitale und kulturelle Kompetenzen in der Schule vermitteln
- Deutschklassen für Kinder mit zu geringem Sprachniveau
- Bildungspflicht statt Unterrichtspflicht
- Talent-Management ausbauen
- Lehre stärken und Ausbildungsmöglichkeiten modernisieren
- Autonomie der Hochschulen stärken und Zugangsregelungen ermöglichen

Herkunft mit Zukunft.

- Mit Forschung und Innovation die Zukunft gestalten
- Digitalisierung: Österreich auf die große Veränderung vorbereiten
- Breitensport sichern und Spitzensport erfolgreicher machen
- Respekt und Vielfalt, aber keine falsche Toleranz gegenüber Religionen zeigen
- Österreich als Kulturnation neu beleben

Mit sauberer Energie und bester Infrastruktur.

- Verantwortungsvoll mit unserer Umwelt umgehen
- Energieversorgung sicher, sauber und leistbar halten
- Mobilität und Transport: Standort sichern und Wahlfreiheit ermöglichen

Ordnung und Sicherheit

Die illegale Migration stoppen.

- Keine illegale Zuwanderung zulassen
- Null Toleranz gegenüber dem politischen Islam zeigen
- Parallelgesellschaften verhindern
- Integration konsequent vorantreiben



Eine echte Staatsreform erreichen.

- Kompetenzverteilung in Österreich von Grund auf neu gestalten
- Medienstandort stärken und öffentlich-rechtlichen Auftrag weiterentwickeln
- Mehr direkte Demokratie zulassen

Europa bürgernah gestalten.

- Kurswechsel in Europa herbeiführen
- Österreichs Interessen in Europa und der Welt vertreten

Mehr Sicherheit für uns alle.

- Sicherheit in unserem Land garantieren
- Gewalt gegen Frauen und Kinder härter bestrafen
- Grenzen schützen und Bundesheer stärken

Viele Menschen in Österreich erleben im Augenblick vieles als ungerecht. Darum möchten wir noch auf die neue Gerechtigkeit eingehen. Diese hat für uns folgende Dimensionen:

- Wer arbeitet und Leistung erbringt, darf nicht der Dumme sein.
- Wer Leistungen beziehen will, muss zuerst Leistungen erbringen.
- Wem eine Leistung zusteht, der soll sie auch unbürokratisch bekommen.
- Wer sich nicht selbst helfen kann, dem muss geholfen werden.

Amtlicher Stimmzettel
für die
Nationalratswahl am 15. Oktober 2017
Regionalwahlkreis 3G Niederösterreich Ost

Liste Nr.	1	2	3	4	5 leer	6	7	8	9	10	11
Partei- bezeichnung	Sozialdemo- kratische Par- tei Österreichs	Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei	Freiheitliche Partei Österreichs	Die Grünen - Die Grüne Alternative		NEOS - Das Neue Ös- terreich gemeinsam mit Ingrid Griss, Bürgerinnen und Bürger für Freiheit und Verantwortung	Liste Peter Pilz	Freie Liste Ös- terreich & FPS Liste Dr. Karl Schnell	Liste Roland Düringer - Meine Stimme GILT	Kommunis- tische Partei Österreichs und Plattform Plus – offene Liste	Die Weissen - Das Recht geht vom Volk aus. Wir sollen entscheiden in Österreich. Die Volksbewegung.
Kurzbezeichnung	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE		NEOS	PILZ	FLÖ	GILT	KPÖ	WEIßE
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
VORZUGSSTIMME - BUNDESWAHLVOR- SCHLAG	Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Bundespartei der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Rufnummern der jeweiligen Bundespartei) in die entsprechende Spalte eintragen.										
VORZUGSSTIMME - LANDESWAHLKREIS	Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Landespartei der gewählten Partei die Bezeichnung des Bewerbers oder der Bewerberin (Name und/oder Rufnummern der jeweiligen Landespartei) in die entsprechende Spalte eintragen.										
VORZUGSSTIMME - REGIONALWAHLKREIS	Für die Vergabe einer Vorzugsstimme an einen Bewerber oder eine Bewerberin der Regionalpartei der gewählten Partei im Kreis links vom Namen ein X einsetzen.										
	1 PLESSL 1967 Rudolf	1 BAUMGARTNER 1969 Angela	1 HERBERT 1963 Werner	1 KRENN Mag. 1963 Brigitte		1 MAUTNER-MARKHOF 1981 Christoph	1 SCHWARTZ BA 1990 Lukas	1 ERTL 1959 Johann		1 SCHNION Ing. 1971 Gerhard	
	2 VLADYKA 1955 Christine	2 FRIEDLING DI, MSc 1981 Paul	2 STEINDL 1982 Herbert	2 BERGHAUER DI Dr. 1962 Bettina		2 JUNG 1976 Christoph	2 KINOSCH BA 1960 Renate	2 HIRSCHLEHNER DI 1957 Gerhard		2 BENEDIK Mag. 1970 Alexandra	
	3 RENNER Mag. 1965 Karin	3 SARES 1973 Vera	3 ZISTLER 1961 Wolfgang	3 KRAL 1965 Roman		3 TEUFEL 1995 Franziska	3 HIRSCHLEHNER DI 1959 Kurt	3 CASPARI Mag. 1959 Martina		3 STRAUSS 1957 Erich	
	4 MLADA Dipl.-Ing. 1963 Inna	4 ZIMMERMANN 1993 Wolfgang	4 BUSCH 1965 Gerda	4 JAHN DI 1975 Simon		4 REIDINGER 1969 Roland	4 STIEDL 1979 Kurt	4 ZÖCHLING 1983 Martina		4 STEINER 1961 Susanne	
	5 SRBA 1955 Rudolf	5 WAGNER Mag. 1972 Elisabeth	5 KEPRT 1975 Markus	5 RABL-HORBAUER DI 1972 Eduard		5 ETZ Mag. (FH) 1977 Norbert	5 STIEDL 1979 Kurt	5 HIRSCHLEHNER 1983 Ingeborg		5 HAMANN 1953 Nikolaus	
	6 TESAREK 1995 Sven	6 WAGNER 1991 Christoph	6 AZINGER 1982 Rene	6 SCHIRL-WINKELMAIER 1978 Sebastian		6 KOPF Mag. 1982 Kornelia	6 HIRSCHLEHNER 1934 Ingeborg			6 STRAUSS 1969 Helene	
	7 HOFIREK Mag. MSc 1968 Sabine	7 RASER 1964 Anermarie	7 CSIDA Mag. rer. nat. 1972 Sascha	7 SCHÄFER Mag. 1980 Kerstin						7 PRUCKMOSE 1945 Rudolf	
	8 SCHWAB Mag. (FH) 1970 Thomas	8 HAGER Ing. 1970 Andreas	8 SOUCEK 1947 Ernestine	8 LIEBEWUER-HASCHKA 1986 Jörg						8 HOFFMANN 1975 Claudia	
	9 KOHL 1964 Josef	9 RICKL-LIST Mag. 1962 Marianne	9 KAISER 1963 Andra	9 LINK 1961 Margot						9 HAHSLER 1975 Roman	
	10 ZWIERSCHITZ MSc 1988 Philipp	10 STEIBER-THIMM 1973 Siegfried	10 BERL 1969 Robert	10 EMSENHUBER 1962 Ulrike						10 PRUCKMOSE 1952 Helga	
	11 TAIBL 1967 Robert	11 FEKETE BEd. 1988 Reka	11 LIMA Dr. jur. 1961 Franz	11 HAITZER 1956 Gerhard						11 PROCHASKA 1994 Fivian	
	12 BUXBaum-STOIFL 1971 Alexandra	12 DOSCHIK 1973 Helmut	12 DORNER 1967 Dieter	12 ENZINGER MSc 1967 Amrita							

Ihre Stimme zählt.

Wie kann ich wählen, und wen kann ich wählen?

Auf Seite 6 haben wir das Muster des amtlichen Stimmzettels abgedruckt.

Auf den ersten Blick ist man vielleicht verunsichert und weiss gar nicht, welche Möglichkeiten man hat, seine Stimme abzugeben.

Hier → wählen Sie die ÖVP: Liste 2.	Liste Sebastian Kurz - die neue Volkspartei
So → können Sie Ihre persönliche Vorzugs- stimme eintragen: Für Sebastian Kurz auf der Bundesliste. Für Wolfgang Sobotka auf der Landesliste.	ÖVP  Kurz (oder einfach eine „1“ schreiben)
Hier → kreuzen Sie an, wem Sie Ihre persönliche Vorzugsstimme im Wahlkreis geben.	Sobotka (oder einfach eine „1“ schreiben)
	1 BAUMGARTNER Angela 1969 <input type="radio"/>
	2 FRÜHLING, Dipl.-Ing., MSC Paul 1981 <input type="radio"/>
	3 SARES Vera 1973 <input type="radio"/>
	4 ZIMMERMANN Wolfgang 1993 <input type="radio"/>
	5 WAGNES, Mag. Elisabeth 1972 <input type="radio"/>
	6 WAGNER Christoph 1991 <input type="radio"/>
	7 RASER Annemarie 1964 <input type="radio"/>
	8 HAGER, Ing. Andreas 1970 <input type="radio"/>
	9 RICKL-LIST, Mag. Marianne 1962 <input type="radio"/>
	10 STEURER-THIMM Siegfried 1973 <input type="radio"/>
	11 FEKETE, BEd. Reka 1988 <input type="radio"/>
	12 DOSCHEK Helmut 1973 <input type="radio"/>

Impressum: Medieninhaber: Volkspartei Niederösterreich, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten, Foto: © Dominik Butzmann, Philipp Monhart; Druck: St. Pölten

Das wichtigste ist das Ankreuzen der Partei, der man seine Stimme geben möchte. Diese Auswahl ist bereits ausreichend, um gültig zu wählen.

Bitte beachten Sie: **ohne Auswahl einer Partei ist der Stimmzettel ungültig.**

Möchte man zusätzlich noch einem Kandidaten oder einer Kandidatin der ausgewählten Partei eine **Vorzugsstimme** geben, ist dies in **drei Bereichen** möglich:

Bund, Land und Wahlkreis.

In jedem dieser Bereiche gibt es eine eigene Liste, auf der die Kandidaten zu finden sind. Eine für den Bund, eine für das Land und eine für den Wahlkreis (Gänserndorf-Bruck). Diese Listen finden Sie am Wahlsonntag in der Wahlzelle. Sie finden die Listen auch auf unserer Homepage www.vp-hohenau.at und können sie natürlich auch telefonisch bei uns anfordern: **0680 - 22 30 707**

In unserem Beispiel haben wir uns so entschieden:

Wir wählen die **Partei: ÖVP**

Dann vergeben wir Vorzugsstimmen:

Bundesliste: Kurz
Landesliste (NÖ): Sobotka

Den Bereich der Vorzugsstimme im **Wahlkreis** haben wir noch frei gelassen. Hier kann man einen Kandidaten oder eine Kandidatin **ankreuzen**, wenn man eine Vorzugsstimme vergeben möchte.

Man muss keine Vorzugsstimme(n) vergeben. Es steht jedem frei, in einem, in zwei oder in allen drei Bereichen eine Vorzugsstimme zu vergeben.

Gehen wir KURZ wählen.

Der 15. Oktober 2017 ist ein wichtiger Tag, wenn nicht sogar der wichtigste für die zukünftig positive Entwicklung Österreichs.

In den Vorworten unserer beiden letzten Kalender für die Jahre 2016 und 2017 haben wir bereits einiges thematisiert, für das auch Sebastian Kurz eintritt. Themen, die für Österreich wichtig sind.

Im Vorwort für das Jahr **2016** schrieben wir „... In Österreich leben wir in Sicherheit. Diese Sicherheit wird gewährleistet durch unsere Verfassung und unsere Gesetze. Diese haben sich aus unseren Werten entwickelt, die wiederum stark an unsere moralischen und ethischen Grundsätze und unseren Glauben gebunden sind. Unser Rechtsverständnis, unser Sinn für Gerechtigkeit, unsere moralischen und ethischen Werte leiten sich von unseren christlichen Werten ab. Möchten wir unsere Sicherheit gewährleisten, dann müssen wir danach trachten, unsere Werte zu behalten. Verlieren wir unsere Werte, verlieren wir auch unsere Sicherheit ...“

Im Vorwort für das Jahr **2017** schrieben wir „... Alle öffentlichen Güter und Einrichtungen, die wir nutzen können, alle Leistungen, die wir beziehen können, werden und wurden vom Staat mithilfe unserer Steuern und Abgaben geschaffen. ... Und all das, was wir heute haben, zeigt, ... dass wir es selbst in die Hand genommen haben, etwas für uns, unsere Zukunft, unsere Kinder und für die Gemeinschaft, in der wir leben, zu schaffen. Diese Ressourcen sind jedoch begrenzt. Und darum kann all das nicht unendlich von jedem genutzt werden. Das heisst, all das, was uns heute zur Verfügung steht, ist nicht selbstverständlich. Denn unsere Arbeit und unsere Werte haben dies alles erst möglich gemacht. Und darauf dürfen wir stolz sein.“

Bewahren wir all das und wählen wir Sebastian Kurz.

Transport-Service zum Wahllokal.

Am Wahlsonntag (15.10.2017) bieten wir dieses Service an, damit auch in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen ihr Wahlrecht wahrnehmen können.

Manchmal kommt alles anders.

Und so kann es vorkommen, dass man nicht aus eigener Kraft zum Wahllokal gehen oder fahren kann und das vor dem Wahlsonntag noch nicht gewußt hat.

Sprich: man hat weder eine Wahlkarte abgeschickt noch eine Wahlkarte bestellt und gleichzeitig um den Besuch der besonderen Wahlbehörde am Wahltag ersucht.
Dann benötigt man vielleicht kurzfristig Unterstützung.

Die Volkspartei Hohenau bietet als Service innerhalb von Hohenau einen

kostenlosen Transport zum jeweiligen Wahllokal an.

Dazu müssen Sie sich nicht vorher anmelden. Ein Anruf am Wahlsonntag genügt vollkommen, auch kurzfristig.

Dafür steht Ihnen unser **VP-Hohenau Servicetelephon** mit der Rufnummer **0680 -22 30 707** zur Verfügung.

Die Wahllokale in Hohenau werden in der Zeit von 7 bis 15 Uhr geöffnet sein.

In Anlehnung an diese Öffnungszeiten starten wir mit unserem Transportservice um 6:50 Uhr und beenden es um 15 Uhr.